

Programmkonzept

Zweijähriger Master of Arts in Politics, Administration & International Relations | 2y MA PAIR

Programmvorstand PAIR | Juni 2018

1. Inhalt

- 1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele
- 1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite/Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen
- 1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive | Anschlussfähigkeit

2. Struktur

- 2.1. Ausstattung
- 2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung
- 2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum
- 2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen
- 2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen
- 2.6. Zahl und Gestaltung von Prüfungen | Abschlussnote | Abschlussprüfung
- 2.7. Beabsichtigte Zahl der Studienanfänger/Jahr

1. INHALT

1.1. Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (2y MA PAIR) ist ein zweijähriges Vollzeitstudium und als forschungsorientierter, interdisziplinär ausgerichteter Masterstudiengang konzipiert. Das Studium vermittelt vertiefende theoretische und anwendungsbezogene Kenntnisse der Politik - und Verwaltungswissenschaft mit einer starken internationalen Ausrichtung.

Die Studierenden erlernen komplexe politik- und verwaltungswissenschaftliche Probleme in ihrem ökonomischen und kulturellen Kontext zu analysieren. Die politik- & verwaltungswissenschaftliche Perspektive dient insbesondere auch der Sensibilisierung für die ökonomischen und kulturellen Rahmenbedingungen in der Gesellschaft. Neben der Fähigkeit Probleme theoriegeleitet zu bearbeiten, erwerben die Absolventen die Kompetenz selbständig organisierter wissenschaftlicher Forschungsarbeit. Sie werden zudem in die Lage versetzt, gesellschaftlich relevante Probleme zu untersuchen und mit innovativen wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs erwerben individualisierte, internationale und innovative Analyse- und Forschungskompetenzen und werden auf eine Karriere in der Wissenschaft sowie im öffentlichen, gemeinnützigen und privatwirtschaftlichen Bereich vorbereitet.

Die Verbindung von Politik- & Verwaltungswissenschaft mit Aspekten der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften im Rahmen der Masterausbildung soll die Absolventen dazu befähigen, aktuelle Problemstellungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft wissenschaftlich zu analysieren, Lösungsstrategien zu erarbeiten und umsetzen zu können.

Der Studiengang vermittelt des Weiteren wissenschaftliche Analyse- und Methodenkompetenz, wobei disziplinäre Denkweisen mit Querschnittskompetenzen vermittelt werden.

1.2. Schwerpunkte des Curriculums, Breite/Bezug zum Fach, zu benachbarten Studiengängen und weiteren Disziplinen

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (2y MA PAIR) wird insbesondere durch den Fachbereich Staats- & Gesellschaftswissenschaften der Zeppelin Universität getragen. Es handelt sich um ein zweijähriges **Vollzeitstudium**, das interdisziplinär und forschungsorientiert ausgerichtet ist.

Gegenstand des Studiums ist die Vermittlung vertiefter theoretischer, methodischer und empirisch-analytischer Fähigkeiten und Kenntnisse, um politisch- gesellschaftliche Probleme und organisatorische Management- und Führungsprobleme analysieren und lösen zu können. Die Methodenausbildung erweitert die **wissenschaftliche Forschungs- und Methodenkompetenz** der Studierenden. Die wissenschaftlichen Methoden werden komparativ, reflexiv und angewandt unterrichtet. Die Studierenden haben die Möglichkeit, im Rahmen von Workshops aus dem Bereich Advanced Methods ihre Forschungs- und Methodenkompetenz individuell zu vertiefen. Im Vordergrund steht die Beurteilung der Einsatzfähigkeit unterschiedlicher Forschungsdesigns und Methoden im Hinblick auf unterschiedliche Fragestellungen und das praktische Anwenden verschiedener Methoden. Die verbale und schriftliche Kommunikation von Analyseergebnissen wird folglich systematisch mit geübt. Das Studienangebot des 2y MA PAIR stützt sich auf die **disziplinären Stärken des Fachbereichs Staats- und Gesellschaftswissenschaften** der Universität im Bereich der Politik- & Verwaltungswissenschaft und ermöglicht den Studierenden durch die Wahl der Wahlpflichtmodule eine individuelle fachliche Profilschärfung in den vorgesehenen Vertiefungsbereichen: „International Relations & Global Politics“, „Political Behavior & Institutions“, „Public Management, Policy & E-Government“.

Schwerpunkte des Curriculums sind durch die Forschungsschwerpunkte der Professoren des Fachbereichs Staats- und Gesellschaftswissenschaften geprägt. Diese liegen u.a. im Bereich der politischen Soziologie, politischen Theorie, Wahlsystemforschung, vergleichende Verwaltungswissenschaft, Verwaltungs- und Wirtschaftsinformatik, vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Global Governance, Politikfeldanalyse und Öffentliches Rechts (insbesondere Europa- und Völkerrecht).

1.3. Nachhaltige wirtschaftliche, gesellschaftliche und wissenschaftliche Perspektive / Anschlussfähigkeit

Die forschungsorientierte Ausrichtung des 2y MA PAIR bereitet **die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs** gezielt auf weiterführende Forschungsaktivitäten, beispielsweise im Rahmen einer Promotion, vor und qualifiziert sie für Positionen in wissensintensiven Kontexten sowie für interdisziplinär konzipierte weiterführende Forschungsaktivitäten. Die Absolventinnen und Absolventen sind vor dem Hintergrund ihrer theoretisch fundierten, disziplinären und individualisierten Ausbildung qualifiziert, als kreative Gestalter und Pioniere mit Verantwortungsbereitschaft für anspruchsvolle Management- und Führungspositionen in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft, an den Schnittstellen zwischen

Der Studiengang Master of Arts in Politics, Administration & International Relations vermittelt seinen Absolventen durch seine **wissenschaftliche Ausrichtung** vertiefte Methoden- und Fachkenntnisse. Die betont forschungsorientierte Perspektive qualifiziert für die Aufnahme entsprechender PhD-Programme. Auf universitäre Anschlussfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen auch außerhalb der Zeppelin Universität wurde explizit geachtet.

Im Zuge der Weiterentwicklung wird der Studiengang in regelmäßigen Abständen **externen Gutachterinnen und Gutachtern**, die in der Regel dem Programmbeirat angehören, zur Prüfung vorgelegt. Auch die **Studierenden** werden in diese Prozesse einbezogen. Studierendenvertreter nehmen an Arbeitsgruppen zur Weiterentwicklung des Studiengangs teil.

2. STRUKTUR

2.1. Ausstattung

Da der Studiengang insbesondere vom Fachbereich der Staats- & Gesellschaftswissenschaften getragen wird und das Curriculum des zweijährigen Masters of Arts in Politics, Administration & International Relations weitgehend synergetisch mit dem bestehenden einjährigen Politics, Administration & International Relations Masterprogramm der ZU konzipiert worden ist, kann ein Großteil der Inhalte durch hauptamtliches fach eigenes Personal unterrichtet werden. Insbesondere die Themenbereiche Politische Soziologie, Politische Theorie, Vergleichende Verwaltungswissenschaft, Verwaltungsinformatik, Vergleichende Politikwissenschaft, Internationale Beziehungen, Politikfeldanalyse und Öffentliches Recht (insbesondere Europa- und Völkerrecht) werden intern abgedeckt. Um die Breite des (Wahl-)Pflichtbereichs abdecken zu können und wenn der SWS-Bedarf das intern verfügbare Deputat übersteigt, werden externe Dozentinnen und Dozenten hinzugezogen.

2.2. Gestaltung der Studierbarkeit | Studienbelastung

Laut der **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (ASPO)** für alle MA-Studiengänge der ZU entsprechen einem ECTS-Punkt etwa 30 Stunden studentischer Arbeit (Workload). Im Rahmen des zweijährigen Studiengangs sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erbringen. Im Durchschnitt haben die Studierenden 15 SWS Unterricht pro Semester und belegen Kurse im Umfang von 30 ECTS pro Semester. Der Studiengang besteht aus den Pflichtmodulen Foundation Modul (12 ECTS), Forschungsdesign & Methoden (12 ECTS) und Advanced Studies in Politics, Administration & International Relations (24 ECTS) der Major-Phase (1.-2. Studiensemester), der fachlichen Vertiefung in fünf **Wahlpflichtmodulen** (48 ECTS) der Major-Phase (2.-4. Studiensemester) sowie der Master Thesis (24 ECTS) in der Master-Phase, einschließlich Disputation (4. Studiensemester).

Zur einfacheren **Planung des Studiums** stehen ein Modulhandbuch sowie der Studienplan als Anlage 2 der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) zur Verfügung. Außerdem können die Studierenden eine allgemeine sowie eine fachspezifische Studienberatung in Anspruch nehmen.

Regelmäßige **Programmrat-Sitzungen** (Mitglieder: Akademischer Programmleiter, Programmdirektion, modulverantwortliche Professorinnen und Professoren, Lehrende im Programm so- wie studentische Vertreterinnen und Vertreter) sollen die Passfähigkeit der Veranstaltungen im Modul und zwischen den Modulen sicherstellen, das angestrebte Abhalten von Modulabschlussprüfungen erleichtern und Überbelastung der Studierenden vermeiden.

Die Lehrveranstaltungen werden semesterweise sowohl von den Studierenden als auch den Dozentinnen und Dozenten **evaluiert** (einschließlich Aspekte „Workload“ und „Studierbarkeit“). In den regelmäßigen Treffen mit dem Programmvorstand und den Programm- und Semestersprechern im Rahmen des Programmrats werden Qualitätsaspekte analysiert und ggf. Maßnahmen beschlossen. **Externe Gutachterinnen und Gutachter**, die in der Regel dem PAIR-Programmbeirat des Programmes angehören, überprüfen den Studiengang und seine Weiterentwicklung in regelmäßigen Abständen.

2.3. Gestaltung von Freiräumen und Schlüsselqualifikationen im Curriculum

In der gewählten Studienrichtung („Major“), für die ein Bewerber von der Zeppelin Universität zugelassen wurde, erwirbt der Studierende seinen Masterabschluss. Die Wahlmöglichkeiten von Modulen im Wahlpflichtbereich des 2y Master of Arts PAIR ergeben sich aus dem Studienplan, der als Anlage 2 der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) beigefügt ist. Im Rahmen des 2y MA PAIR stehen neben disziplinären Modulen zur fachlichen Vertiefung in den Politik- und Verwaltungswissenschaften auch Wahlpflichtmodule anderer Masterprogramme nach Maßgabe freier Plätze zur Wahl. Dies ermöglicht auch nach dem ersten Semester eine Erweiterung des individuellen Profils in den Wirtschaftswissenschaften sowie Kommunikations- & Kulturwissenschaften.

Studierende können zusätzlich zu den 120 ECTS ihres Majors, einen Minorabschluss ("Minor") erwerben. Einen Minorabschluss erwirbt der Studierende, wenn er Module im Umfang von mindestens 24 ECTS-Punkten in einer Studienrichtung belegt, die nicht seinem Major entspricht. Studierende des 2y MA PAIR können einen Minor Corporate Management & Economics (CME) studieren. Für Studierende anderer Master-Studiengänge wird ein Minor-Abschluss in PAIR angeboten.

Schlüsselqualifikationen werden auf unterschiedliche Weisen gefördert:

- | Der vorwiegende Seminarstil entwickelt diskursive Kompetenz. Die Studierenden lernen zuzuhören, zu argumentieren, zu urteilen, zu gewichten, zu kritisieren und Kritik aushalten.
- | Einige Kurse werden regelmäßig auf Englisch unterrichtet, sodass der Spracherwerb angewandt zusammen mit dem Unterrichtsgegenstand erfolgt.
- | Die Teilnahme an den Workshops „Grundlagen des Unternehmertums“ und „Kreativität & Performanz“ steht den Studierenden des 2y MA PAIR als extracurriculare Aktivität offen und erweitert die wissenschaftlichen und theoretischen Kompetenzen der Teilnehmer um unternehmerische, emotionale und ästhetische Dimensionen.

2.4. Gestaltung von Praktika | Kooperationen

Da es sich um ein zweijähriges, disziplinäres und forschungsorientiertes Masterprogramm handelt, in dem die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse vertiefen und ihr individuelles fachliches Profil schärfen, ist **kein Pflichtpraktikum** im Studienplan vorgesehen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, anstelle zweier Wahlpflichtmoduls ein Praktikum in das Studienprogramm eingebracht werden. Für das Absolvieren von Praktika eignet sich die vorlesungsfreie Zeit im Sommer, welche durch ihre Dauer (drei Monate) den Studierenden genügend Flexibilität bietet.

Die Studierenden haben ferner die Möglichkeit, am Konzept des TandemCoaching teilzunehmen. Hierbei werden die Studierenden neben dem WissenschaftsCoach auch von einem **PraxisCoach** begleitet. Dieser steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung, die das künftige berufliche Fortkommen der Coachees, die Berufswahl und den Einstieg ins Berufsleben betreffen.

2.5. Gestaltung von Auslandssemestern | Kooperationen

Innerhalb der beiden Studienjahre an der ZU vertiefen die Studierenden ihre theoretischen Kenntnisse und schärfen ihr individuelles fachliches Profil. Aufgrund des jährlichen Angebotsturnus der Wahlpflichtmodule ist **kein Mobilitätsfenster für ein Auslandssemester** im Studienplan vorgesehen. Grundsätzlich besteht jedoch die Möglichkeit im dritten Semester, ein Auslandssemester zu absolvieren.

Das **International Office** der Hochschule hat bereits eine Vielzahl von Partnerschaften mit Universitäten in der ganzen Welt initiiert. Bislang konnte das International Office allen Interessierten einen Studienplatz im Ausland anbieten. Für die PAIR-Studierenden stehen etwa 30 Universitäten als Austauschpartner zur Verfügung.

Die **Anerkennung von im Ausland erbrachten Studienleistungen** ist nach vorheriger Beratung durch das Studien- und PrüfungsCenter problemlos möglich. Zudem wurde mit den politikwissenschaftlichen Instituten der Universitäten Zürich und Konstanz eine Modulkoooperation vereinbart, die eine einfache Übernahme von Modulen auf Masterebene in das eigene Curriculum vorsieht.

2.6. Zahl und Gestaltung der Prüfungen / Abschlussnote / Abschlussprüfung

Im Masterstudiengang PAIR erforderliche Prüfungsleistungen sind die studienbegleitenden Prüfungsleistungen, die Master-Thesis und die mündliche Abschlussprüfung (Disputation). Einzelheiten dazu sind in der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung (ASPO) sowie in der Fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung (FSPO) geregelt.

Studienbegleitende Prüfungsleistungen werden in Form von mündlichen (z.B. Präsentation) und/oder schriftliche Prüfungsleistungen (z.B. Hausarbeit, Klausur) durchgeführt. Einzelheiten zu Art und Umfang der Prüfungsleistungen werden in den

Modul- und Veranstaltungsbeschreibungen sowie im Rahmen eines Teaching Agreement festgelegt. Bei einem regulären Semester-Workload von 30 ECTS-Punkten fallen in der Regel fünf Prüfungsleistungen pro Semester an.

Die Masterprüfung setzt sich zusammen aus der schriftlichen Abschlussarbeit („Masterthesis“) und einer mündlichen Abschlussprüfung („Bachelordisputation“). Die Bachelorthesis wird mit 22 ECTS-Punkten bewertet und ist im Verlauf des 8. Fachsemesters anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt in der Regel 10 Wochen. Die Masterdisputation ist eine 45- bis 60-minütige mündliche Prüfung und wird mit 2 ECTS-Punkten bewertet. Die Note der Masterprüfung ergibt sich aus der Bewertung der Masterthesis mit einem Gewicht von 80 Prozent und der Bewertung der Masterdisputation mit einem Gewicht von 20 Prozent.

In die Gesamtnote des Masterstudiums fließen sowohl die Noten der studienbegleitenden Prüfungsleistungen als auch die Note der Masterprüfung ein.

2.7. Beabsichtigte Zahl Studienanfänger / Jahr

Das Curriculum des zweijährigen Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (2y MA PAIR) ist synergetisch mit dem Curriculum des einjährigen Master of Arts in Politics, Administration & International Relations (1y MA PAIR) der ZU. Es wird beabsichtigt, insgesamt zwischen 25 und 30 Studierende pro Jahr in die beiden Studiengänge aufzunehmen.